

Sperrmüll-Entsorgung

14.02.2023 07:34 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Sperrmüll-Entsorgung



Nach Gehweg-Blockade durch einen zu großen und zu früh an die Straße gestellten Sperrmüllberg erklärt die Stadt Dorsten die geltenden „Spielregeln“ für die Entsorgung.

Vor einigen Tagen mussten Anwohner in einer Siedlung einen großen Bogen über die Fahrbahn machen: Der Bürgersteig war durch einen viel zu großen und bereits eine Woche vor dem vereinbarten Abfuhrtermin aufgestapelten Haufen Sperrmüll blockiert. Nach einem Bürgerhinweis hat der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten den Müllberg sofort abgetragen und den Weg wieder freigemacht. Die „Detektive“ vom Kommunalen Ordnungsdienst hatten zudem nach Aussagen von Nachbarn schnell die Verursacher ermittelt. Statt in den Genuss eines – in Dorsten nach wie vor kostenlosen – Sperrmülltermins zu kommen, erwartet die Müllstapler nun eine saftige Rechnung für die außerplanmäßige Räumung des Gehweges.

Die Stadt Dorsten nimmt den Vorfall zum Anlass, noch einmal die Spielregeln für die Entsorgung von Sperrmüll zu erläutern:

- Ein Termin pro Jahr und Haushalt ist nach wie vor in Dorsten kostenlos. Jeder weitere Termin kostet 30 Euro.
- Wer Sperrmüll loswerden möchte, sollte eine Wartezeit von mindestens vier Wochen einkalkulieren und bei Renovierung oder Umzug entsprechend planen.
- Der Sperrmüll muss am vereinbarten Abholtag bis 7.00 Uhr an der Straße bereitstehen.
- Die Abholmenge ist auf fünf Kubikmeter begrenzt.
- Am Wertstoffhof kann Sperrmüll jederzeit kostenlos abgegeben werden – bis zu drei Kubikmeter pro Tag.
- Faustregel, was in den Sperrmüll gehört: Alle beweglichen Teile aus dem Haushalt, die auch nach der Zerkleinerung noch zu groß für die Mülltonne sind (sämtliche Möbel, beispielsweise aber auch Aquarien und Arbeitsplatten, Kleintierkäfige und Kindersitze, Leitern und Liegen, Schlitten und Schubkarren, Teppiche und Tischtennisplatten.
- Vom Sperrmüll ausgeschlossen sind u.a. jegliche Elektrogeräte, alle sonstigen Arten von Müll (auch Bauschutt und Renovierungsabfälle), Badewannen, Farbbreite, verschiedene behandelte Holzarten (Gartenmöbel), Altkleider oder Autoteile.
- Abholtermine können vereinbart werden unter [02362 66-5612](tel:02362665612) und [02362 66-5613](tel:02362665613).

- Wer sicher gehen möchte, was an die Straße gestellt werden darf und was nicht oder andere Fragen zur Sperrmüllabfuhr hat, erfährt mehr bei der Abfallberatung im EBD unter der Rufnummer 02362 66-56 05.
- Wer deutlich mehr als fünf Kubikmeter Sperrmüll entsorgen muss – etwa bei einer Haushaltsauflösung – kann über den Containerservice des EBD gegen Gebühr eine Schüttmulde bestellen.

Weitere Informationen zur Sperrmüllabfuhr und zu allen weiteren Abfallthemen gibt es im Internet auf der Seite www.dorsten.de/ebd.

Foto oben rechts: Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes

Text: Stadt Dorsten

Foto: Guido Bludau